

“

Heinrich Böll  
Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf

Schulleitung

---

Troisdorf, 23.03.2020

### Schulschließung (3)

Liebe Eltern,

mit der Weisung des Schulministeriums vom 20.03.2020 gibt es hinsichtlich der schulischen **Notbetreuung** folgende Änderungen:

Aufgrund der weiterhin steigenden Infektionszahlen ist das ärztliche Personal, sind Pflegekräfte und Rettungsdienste besonders belastet. Aus diesem Grund gilt für Eltern oder Erziehungsberechtigte oder Alleinerziehende, die in Berufen im Bereich der kritischen Infrastruktur tätig sind, folgendes: Sie können ihr Kind, unabhängig von der beruflichen Situation des Partners oder anderen Elternteils in die Notbetreuung geben, sofern eine Betreuung durch diese nicht gewährleistet ist. Das Schulministerium weist darauf hin, dass es sich nach wie vor um eine Notbetreuung handelt und eine solche Betreuung nur im Ausnahme- bzw. Notfall in Anspruch genommen werden soll. Weiterhin gilt, dass soziale Kontakte möglichst reduziert werden sollen. Ab dem 23.03.2020 steht die Notbetreuung bei Bedarf bis zum 19.04.2020 an allen Tagen der Woche, also auch samstags und sonntags, und in den Osterferien mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostermontag zur Verfügung.

Die Notbetreuung wird für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 6 eingerichtet, deren Eltern bzw. ein Elternteil - in unverzichtbaren Funktionsbereichen – insbesondere im Gesundheitswesen – arbeiten bzw. arbeitet und die keine Betreuung z.B. durch Familienangehörige oder flexibel gestaltete Arbeitszeiten ermöglichen können. Der Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW vom 13.03.2020 gibt hier eindeutige Regelungen vor:

Betreut werden die Kinder von Eltern, deren Tätigkeit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung und der Aufrechterhaltung zentraler Funktionen des öffentlichen Lebens dient (Gesundheitsversorgung, Pflege, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr wie Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Bereiche der öffentlichen Infrastruktur wie Telekommunikation, Energie,

Wasser, ÖPNV, Entsorgung, Lebensmittelversorgung, Verwaltung oder Justiz). Bei Inanspruchnahme der Notbetreuung ist Ihre Tätigkeit durch eine schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers oder Dienstvorgesetzten gegenüber der Schulleitung nachzuweisen. Ein entsprechendes Formular zur Vorlage stellt die Stadt Troisdorf auf ihrer Homepage bereit. Die Notbetreuung vom 23.03. bis zum 19.04. wird in und rund um die Spielothek von 8:20 Uhr bis 13:30 Uhr bzw. nach Bedarf bis 15:30 Uhr stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler werden in kleinen Gruppen (bis max. 5 Personen) klassen- bzw. jahrgangsbezogen betreut. Da wir wöchentlich unseren Einsatz planen, teilen Sie uns bitte für die Zeit rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Woche mit, ob Ihr Kind in die Notbetreuung kommen wird. Für die Woche vom 30.03. – 05.04. bis zum Donnerstag, dem 26.03., 12:00 Uhr  
Für die Woche vom 06.04. – 09.04. bis zum Donnerstag, dem 02.04., 12:00 Uhr  
Für die Woche vom 14.04. – 19.04. bis zum Mittwoch, dem 08.04., 12:00 Uhr  
Bitte teilen Sie uns auch ihre benötigten Betreuungszeiten und ggf. auch die Wochentage mit, an denen ihr Kind betreut werden muss ([verwaltung@hbg-troisdorf.de](mailto:verwaltung@hbg-troisdorf.de)). Wir werden dann entsprechend unseren schulischen Bereitschaftsplan für die *Notbetreuung* aktivieren.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Notbetreuung im Grunde dem Gedanken des Infektionsschutzes und den am 22.03.2020 durch die Länder und des Bundes getroffenen Maßnahmen (Kontaktverbote über 2 Personen) widerspricht und daher nur eine Notfalllösung darstellt. Daher möchte ich Sie bitten, zunächst alle anderen Möglichkeiten einer Betreuung Ihres Kindes zu prüfen.

Zur Eindämmung des Corona-Virus hat die Bundesregierung gemeinsam mit den Landesregierungen die erforderlichen Maßnahmen am 22.03.2020 mit *Kontaktverboten über zwei Personen* nochmals verschärft. Insbesondere für unsere Schülerinnen und Schüler stellen diese Einschränkungen eine große Herausforderung dar. Die Stadt Troisdorf hat uns in der vergangenen Woche darauf hingewiesen, dass durch Kontrollen des Ordnungsamtes und der Polizei sowie durch Mitteilungen besorgter Bürgerinnen und Bürger leider vermehrt aufgefallen ist, dass insbesondere Jugendliche mit der Einhaltung behördlicher Anweisungen große Probleme haben. Die städtischen Behörden bitten uns darum, diesbezüglich auf unsere Schülerinnen und Schüler bzw. Ihre Kinder einzuwirken und sie auf die dringende Notwendigkeit dieser Maßnahmen hinzuweisen.

Die derzeitige Situation ist für alle Beteiligten auch im schulischen Kontext eine Herausforderung. Niemand war auf eine Schulschließung dieses Ausmaßes vorbereitet. Insbesondere für Sie zuhause, liebe Eltern, sind das Arbeiten im *homeoffice* und das parallele *homeschooling* der Kinder eine neue zuweilen nicht einfache Erfahrung.

Zudem waren die landes- und bundesweit verfügbaren Netze für die angebotenen schulischen Lernplattformen (z.B. Moodle) dem Ansturm vieler Nutzer nach der Schulschließung nicht gewachsen. Wir melden solche Probleme selbstverständlich zurück und erhalten als Antwort, dass man an der Lösung der Probleme arbeite. Ich hoffe, dass sich im Laufe der nächsten Tage die Situation diesbezüglich entspannt.

Liebe Eltern, wir begrüßen es natürlich, wenn es Ihnen möglich ist, Ihre Kinder in dieser Zeit bei der Erarbeitung der vielfältigen schulischen Aufgaben zu unterstützen. Sicher brauchen unsere Schülerinnen und Schüler vor allem der unteren Jahrgänge Hilfen. Aber unsere Schülerinnen und Schüler sollen möglichst selbstständig ihre Aufgaben erarbeiten. Bei Problemen können sie auch mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern kommunizieren. Unsere Aufgabe ist es in dieser schwierigen Zeit, unsere Schülerinnen und Schüler „zum Lernen anzuhalten“ (Schulministerium). Das bedeutet nicht, dass wir den gewohnten Stundenplan in die schulischen Hausaufgaben verlagern. Daher sollen – mit Rücksicht auf diese Ausnahmesituation - auch die häuslichen Schülerarbeiten nicht bewertet werden. Ich hoffe natürlich, dass sich die Abläufe des *homeschooling* in der kommenden Zeit einspielen werden. Für Ihre Unterstützung in dieser Zeit und Ihr Verständnis danke ich Ihnen sehr!

Noch ein wichtiger Hinweis: Die jeweils aktualisierten Informationen des Schulministeriums finden Sie auf <https://www.schulministerium.nrw.de/> unter dem Stichwort: *Coronavirus in NRW. Informationen zum Thema Coronavirus und Schule*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute – bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Ralph Last